

# 6. Datenschutzkongress

Der Treffpunkt für betriebliche Datenschutzbeauftragte!



## RECHT UND POLITIK

- ▶ Datenschutz und Customer Relationship Management
- ▶ E-Mail Marketing
- ▶ Aktuelle Entwicklungen bei der Telekommunikations- und Videoüberwachung

## ARBEIT UND SOZIALES

- ▶ Praktische Probleme des Arbeitnehmerdatenschutzes
- ▶ E-Mail und Internet am Arbeitsplatz
- ▶ Kündigungsschutz für den betrieblichen Datenschutzbeauftragten

## DATENSCHUTZPRAXIS

- ▶ Outsourcing und Offshoring: Grenzüberschreitender Datenverkehr
- ▶ RFID als Herausforderung für den betrieblichen Datenschutzbeauftragten
- ▶ IT Sicherheitsmanagement für den betrieblichen Datenschutzbeauftragten

## VORSITZ UND MODERATION

Dr. Ulrich Wuermeling LL.M., Latham & Watkins, Mitherausgeber „Datenschutz-Berater“  
Hans Gliss, Beratungsbüro Gliss & Kramer KG, Mitherausgeber „Datenschutz-Berater“

## MIT PRAXISBERICHTEN VON

UNILEVER Deutschland GmbH  
DaimlerChrysler AG  
Secorvo Security Consulting GmbH  
Berliner Datenschutzbeauftragter

Infodas GmbH  
Deutsche Telekom AG  
ABSOLIT Dr. Schwarz Consulting  
Deutsche Post AG

MIT EXKLUSIVEM DINNER AM ABEND DES ERSTEN KONGRESSTAGES!

## Die Herausforderungen für den betrieblichen Datenschutzbeauftragten 2005

### Einführung neuer Technologien

Neue Technologien stellen den betrieblichen Datenschutzbeauftragten immer wieder vor Herausforderungen. Im Rahmen der Einführung brauchen Unternehmen bereits Antworten, wenn die datenschutzrechtliche Diskussion noch im Gange ist. Der Datenschutzkongress stellt Ihnen Lösungen vor und gibt Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen.

### Praktische Umsetzung eines datenschutzrechtlichen Standards

Nichts ist für den betrieblichen Datenschutzbeauftragten wichtiger, als den datenschutzrechtlichen „Industriestandard“ früh zu erkennen. Der Datenschutzkongress 2005 wird Ihnen dabei helfen. Mit Vorträgen zu Customer Relationship Management Systemen, E-Mail Marketing, Internet und E-Mail am Arbeitsplatz, RFID und Outsourcing greift der Datenschutzkongress die zentralen Themen des Datenschutzes auf. Praktiker berichten über die Überwachung von E-Mail, Internet-Verkehr und Telekommunikation. Auch aktuelle Entwicklungen beim Datenschutz im Konzern und Arbeitnehmerdatenschutz werden besprochen.

### Ihr Nutzen

Der Datenschutzkongress, der auch dieses Jahr in Kooperation mit dem „Datenschutz-Berater“ stattfindet, ist ein traditionsreiches Forum für alle, die sich in ihrem Arbeitsalltag mit Datenschutz und Datensicherheit beschäftigen. Alle aktuellen Trends und Entwicklungen in den Bereichen Recht und Politik, Datenschutzpraxis, Arbeit und Soziales sowie Datensicherheit werden an zwei Tagen komprimiert von einem hochrangigen Expertenteam aufbereitet.

Freuen Sie sich auch auf ein exklusives Dinner am Abend des ersten Kongresstages! Nutzen Sie die Gelegenheit zum Networking und Austausch mit Kollegen und Referenten!

## Der Datenschutzkongress ist interessant für

- ▶ Betriebliche Datenschutzbeauftragte
- ▶ Leiter und leitende Mitarbeiter der Bereiche
  - ▷ Datensicherheit
  - ▷ Controlling/Revision
  - ▷ Recht
  - ▷ Personal
  - ▷ Marketing/Vertrieb
- ▶ Darüber hinaus ist der Kongress interessant für Betriebsräte, Rechtsanwälte sowie Geschäftsführer und Vorstände aller Unternehmen, die Datenschutz zum „Chefthema“ erklärt haben.

## Erster Kongresstag: 10. Mai 2005

9.00–9.20

Empfang mit Kaffee und Tee,  
Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.20–9.30

### Begrüßung durch EUROFORUM und die Vorsitzenden

**Dr. Ulrich Wuermeling LL.M.**, Latham & Watkins,  
Mitherausgeber „Datenschutz-Berater“, Frankfurt/Main  
**Hans Gliss**, Beratungsbüro Gliss & Kramer KG,  
Mitherausgeber „Datenschutz-Berater“, Pulheim

## Recht und Politik

9.30–10.15

### Datenschutz im Customer Relationship Management

- ▶ Zwecke des CRM im Unternehmen
- ▶ Einsatzgebiete von CRM: von der Kundenkarte bis zur MMS
- ▶ Der CRM-Prozess
- ▶ Verbraucherinformation
- ▶ Pflege der Datenbasis
- ▶ Rolle des betrieblichen Datenschutzbeauftragten  
**Johannes Baumgärtner**, Konzerndatenschutzbeauftragter,  
UNILEVER Deutschland GmbH, Hamburg

10.15–11.00

### Rechtsprobleme des Customer Relationship Management

- ▶ CRM und Datenschutz – kein Widerspruch!
- ▶ Relevante Regelungen des BDSG und ihre Anwendung
- ▶ Prüfungspflichten des Datenschutzbeauftragten
- ▶ Datenschutzkonformes Direktmarketing
- ▶ Wettbewerbsrecht für den Datenschutzbeauftragten  
**Dr. Philipp Kramer**, Rechtsanwalt,  
Beratungsbüro Gliss & Kramer KG, Hamburg

Pause mit Kaffee und Tee [11.00–11.30]

11.30–12.15

### E-Mail Marketing

- ▶ Effektive Werbestrategien
- ▶ Datenerhebung und Einwilligung
- ▶ Risiken von Rechtsverstößen
- ▶ Abwehr von SPAM im Unternehmensnetz  
**Dr. Torsten Schwarz**, Geschäftsführer,  
ABSOLIT Dr. Schwarz Consulting, Waghäusel

12.15–13.00

### Datenschutz im Konzern

- ▶ Funktion von Datenschutzrichtlinien im Konzern
- ▶ Anwendungsbereiche
- ▶ Durchsetzungsmechanismen
- ▶ Richtlinien als Garantie für den internationalen Datentransfer  
**Prof. Dr. Hansjürgen Garstka**, Berliner Beauftragter  
für Datenschutz und Informationsfreiheit

Gemeinsames Mittagessen [13.00–14.15]

14.15–15.00

#### Aktuelle Entwicklungen bei der Telekommunikations- und Videoüberwachung

- ▶ Entwicklung der TK-Überwachung in Deutschland
- ▶ Rechtsfragen der Internet-Überwachung
- ▶ Stand der Data-Retention Debatte in Europa
- ▶ Entwicklung der Videoüberwachungstechnik
- ▶ Datenschutzrechtliche Aspekte der Videoüberwachung

**Thomas Königshofen**, Vice President Group Security,  
Deutsche Telekom AG, Bonn

### ▶ Arbeit und Soziales

15.00–15.45

#### Überwachung von Internet und E-Mail Verkehr

- ▶ Netzstrukturen
  - ▶ Überwachung durch das Unternehmen
  - ▶ Risiken unbefugtem Zugriffs
- Dirk Fox**, Geschäftsführer, Secorvo Security Consulting GmbH, Karlsruhe

Pause mit Kaffee und Tee [15.45–16.15]

16.15–17.00

#### Privacy Tools

- ▶ Datenschutzprinzipien
- ▶ Privacy Tools: Technikbasierter Selbstdatenschutz
- ▶ Schutzziele und Wechselwirkungen

**Prof. Dr. Andreas Pfitzmann**, Fakultät für Informatik,  
Technische Universität Dresden

17.00–17.45

#### Schöne neue Arbeitswelt – Arbeitsrechtliche Fragen des Interneteneinsatzes

- ▶ Surfen am Arbeitsplatz – erlaubt oder nicht?
- ▶ Speichern von Login-Daten – Vorratsspeicherung im Prüfstand
- ▶ Virenspeicherung und Spamfilterung – geht das?
- ▶ Betriebsvereinbarungen zur Internetnutzung – aber wie?

**Prof. Dr. Thomas Hoeren**, Leiter des Instituts für Informations-,  
Telekommunikations- und Medienrecht, Universität Münster

17.45–18.00

#### Diskussionsforum

Ende des ersten Kongresstages [18.00]

### ▶ Zweiter Kongresstag: 11. Mai 2005

8.30–9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00–9.45

#### Arbeitnehmerdatenschutz

- ▶ Arbeitnehmerdatenschutz in Betrieben
  - ▶ Arbeitnehmerdatenschutz in Deutschland und Europa
  - ▶ Verhältnis betriebliche Datenschutzberater und Betriebsrat
  - ▶ Ausgewählte Anwendungsbeispiele
  - ▶ Betriebliche Regelungen für E-Mail- und Internetnutzung am Arbeitsplatz
- Alfred Büllsbach**, Konzerndatenschutzbeauftragter,  
DaimlerChrysler AG, Stuttgart

9.45–10.30

#### Kündigungsschutz für den Datenschutzbeauftragten

- ▶ Rechtsstellung des betrieblichen Datenschutzbeauftragten
- ▶ Kündigungsschutz nach BDSG
- ▶ Gemischte Arbeitsverhältnisse (Datenschutzbeauftragter und andere Position im Unternehmen)
- ▶ Gleichzeitige Position im Betriebsrat
- ▶ Praxisfälle und Rechtsprechung

**Dr. Michael Kliemt**, Partner, Kliemt & Vollstädt, Düsseldorf

Pause mit Kaffee und Tee [10.30–11.00]

### ▶ Datenschutzpraxis

11.00–11.45

#### Outsourcing und Datenschutz

- ▶ Outsourcing in kritischen Bereichen
  - ▶ Bedeutung von Unternehmensrichtlinien und gesetzlichen Vorgaben
  - ▶ Kontrollbefugnisse des betrieblichen Datenschutzbeauftragten
  - ▶ Regelungen in der Zusammenarbeit
- Dr. Ulrich Wuermeling LL.M.**

11.45–12.30

#### Grenzüberschreitender Datenverkehr

- ▶ Zunehmende Bedeutung des grenzüberschreitenden Datenverkehrs
- ▶ Globalisierte Telefon- und E-Mail-Verzeichnisse



Gemeinsames Dinner [ab 19.00]

Nutzen Sie die Möglichkeit und knüpfen Sie bei einem festlichen Dinner im Seehaus im Englischen Garten im Anschluss an den ersten Kongresstag neue Kontakte mit Referenten und TeilnehmerInnen!

- ▶ Zentralisierte Arbeitnehmerdatenerfassung für Personalentwicklung
- ▶ Offshoring und Outsourcing von Personaldaten in Drittländer
- ▶ Datentransfer bei Mitarbeiterentsendung
- ▶ Due Diligence im Rahmen eines grenzüberschreitenden Unternehmenskaufs
- ▶ Datenexport
  - ▶ Anwendungsbereich des Bundesdatenschutzgesetzes
  - ▶ Datentransfer innerhalb der EU
  - ▶ Datentransfer in Nicht-EU-Staaten
  - ▶ Unternehmenskauf
- ▶ Praktische Lösungen für multinationale Konzerne  
Dr. Gerlind Wisskirchen LL.M., Rechtsanwältin, CMS Hasche Sigle, Köln

12.30–12.45

**Diskussionsforum**

Gemeinsames Mittagessen [12.45–14.00]

14.00–14.45

**Unterstützung des betrieblichen Datenschutzbeauftragten durch Synergien aus dem IT-Sicherheitsmanagement**

- ▶ Welches IT-Sicherheitswissen sollte der Datenschutzbeauftragte besitzen?
  - ▶ Welche Anforderungen zur IT-Sicherheit folgen aus dem BDSG und der EU-Datenschutzrichtlinie?
  - ▶ Effektive Umsetzung der notwendigen Datensicherheits-Anforderungen
  - ▶ Nutzung des IT-Grundschutzhandbuchs
  - ▶ Welche Bedeutung hat die IT-Sicherheit für das Verzeichnissverzeichnis?
- Frank Reiländer, Business Unit Manager IT Security & Risk Management, INFODAS GmbH, Köln

14.45–15.30

**RFID Technologie im Unternehmen – Eine Herausforderung für den betrieblichen Datenschutzbeauftragten?**

- ▶ RFID-Einsatzgebiete – Zukunftsvisionen und technische Realität
  - ▶ Die datenschutzrechtliche Dimension: Wohl oder Wehe für Kunden und Mitarbeiter?
  - ▶ Schutz vor Missbrauch
  - ▶ Die gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen: Gesetzliche Normierung vs. Selbstregulierung
- Gabriela Krader LL.M., Konzerndatenschutzbeauftragte Deutsche Post World Net, Deutsche Post AG, Bonn

Pause mit Kaffee und Tee [15.30–15.45]

15.45–16.30

**Verfahrensverzeichnis**

- ▶ Aufbau und Inhalte
- ▶ Erste Bestandsaufnahme aller Anwendungen

- ▶ Meldeverfahren zur Dokumentation neuer Anwendungen/wesentlicher Änderungen
- ▶ Zulässigkeitsprüfungen und Vorabkontrollen
- ▶ Einblicksrechte/Kontrollrechte
  - ▶ Aufsichtsbehörde
  - ▶ Wirtschaftsprüfer
  - ▶ Auftraggeber (§ 11 BDSG)
  - ▶ „Auskunft an Jedermann“
- ▶ Besonderheiten für Unternehmen im internationalen Konzernverbund
  - ▶ Compliance Tracking Systeme
  - ▶ Safe Harbor (USA)
- ▶ Formen maschineller Dokumentation  
Hans Gliss

16.30–16.45

**Abschlussdiskussion**

Ende des 6. Datenschutzkongresses [16.45]

**INFOLINE**

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

RAin Katharina Nitsch (Senior-Konferenz-Managerin)

Petra Rebbelmund (Senior-Konferenz-Assistentin)

E-Mail: [petra.rebbelmund@euroforum.com](mailto:petra.rebbelmund@euroforum.com)**Telefon: 02 11 / 96 86 – 35 23****SPONSORING UND AUSSTELLUNGEN**

Im Rahmen unserer Veranstaltungen besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu den Ausstellungskapazitäten, der Zielgruppenanalyse sowie der Entwicklung Ihres individuellen Sponsoring-Konzeptes beantworten wir Ihnen gerne.

Christine Max (Senior-Sales-Managerin)

Telefon: 02 11 / 96 86 – 37 17, Fax: 02 11 / 96 86 – 47 14

E-Mail: [christine.max@euroforum.com](mailto:christine.max@euroforum.com)**WIR ÜBER UNS**

Der Name EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Die EUROFORUM Deutschland GmbH ist ein Unternehmen der T&F Informa plc, einem börsennotierten Medienunternehmen für Finanz- und Wirtschaftsinformationen mit Sitz in London.

## Stimmen ehemaliger Teilnehmer des 5. Datenschutzkongresses im Mai 2004

*„Sollte man als DSB unbedingt besuchen.“*

Erich Rübekamp, Signal Iduna Gruppe (Versicherungen)

*„Jährliche Pflichtveranstaltung für jeden  
Datenschutzbeauftragten. Informationen  
immer auf dem neuesten Stand.“*

Jörg Scheibel, CROWN Verpackungen Deutschland GmbH

*„Konzentrierte Information mit Bezug  
zur Praxis für die tägliche Arbeit als  
Datenschutzbeauftragter.“*

Gunnar Blodig, Grammer AG

*„Anregend, informativ, eröffnet neue Horizonte.“*

Gabriele Dinter, Ministerium für Wirtschaft  
und Arbeit Nordrhein-Westfalen

## Impressionen



## Der Kooperationspartner



Der Informationsdienst Datenschutz-Berater bietet jeden Monat Praxisberichte und Organisationshilfen für den betrieblichen Datenschutzbeauftragten. Er berichtet über aktuelle Datenschutzbestimmungen und neue Entwicklungen im Bereich des Datenschutzes, wie z.B. Kryptographie, CRM, Chipkarten.

Im Internet unter: [www.datenschutz-berater.de](http://www.datenschutz-berater.de)

Mit den Tagungsunterlagen erhalten Sie kostenlos die aktuelle Ausgabe des Datenschutz-Berater.

## Die Referenten

**Johannes Baumgärtner** ist seit 2003 für die Firmen der UNILEVER Deutschland als Konzern-datenschutzbeauftragter bestellt. Zuvor war er seit 1980 in der elektronischen Datenverarbeitung tätig. Hierbei war er in den Funktionen Systemprogrammierung, Rechenzentrumsleiter, IT-Leiter und zuletzt als Projektleiter Technik bei der Integration großer SAP-Projekte eingesetzt.

**Prof. Dr. Alfred Büllsbach** ist heute als Konzernbeauftragter für den Datenschutz der DaimlerChrysler AG einschließlich ihrer Beteiligungen weltweit verantwortlich. Er ist Professor für angewandte Informatik/Rechtswissenschaften an der Universität Bremen und beschäftigt sich seit über zwei Jahrzehnten mit Fragen der technischen, organisatorischen, gesellschaftlichen und rechtlichen Gestaltung der Informations- und Kommunikationstechnik.

**Dirk Fox**, Dipl.-Inform., ist Security Consultant und Geschäftsführer der Secorvo Security Consulting GmbH in Karlsruhe. Er beschäftigt sich mit Fragen der Sicherheit in der Informationstechnik und der Kryptologie in Forschung, Entwicklung und Beratung. Seit Anfang 1997 ist er Mitherausgeber der Zeitschrift „Datenschutz und Datensicherheit“ (DuD).

**Prof. Dr. Hansjürgen Garstka** ist seit 1989 Berliner Datenschutzbeauftragter. Darüber hinaus ist er Vorsitzender der internationalen Arbeitsgruppe zum Datenschutz in der Telekommunikation.

**Hans Gliss** ist Unternehmensberater und verantwortlicher Redakteur des Informationsdienstes „Datenschutz-Berater“ (Handelsblatt Fachverlag, Düsseldorf) in Pulheim bei Köln. Schwerpunkte der Beratungen, die Gliss & Partner durchführen, sind Datenschutz, IT-Sicherheit, Ordnungsmäßigkeitsprüfungen, Mitbestimmung bei IT-Vorhaben sowie datenschutzrelevante Themen im Direktmarketing.

**Prof. Dr. Thomas Hoeren** ist Leiter des Instituts für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht der Universität Münster. Darüber hinaus ist er als Rechtsberater der Europäischen Kommission/DG XIII innerhalb des Legal Advisory Board on Information Technology tätig.

**Dr. Michael Kliemt**, Fachanwalt für Arbeitsrecht, ist Partner der renommierten, auf Arbeitsrecht spezialisierten Kanzlei Kliemt & Vollstädt. Vom Düsseldorfer Standort aus betreut er bundesweit Unternehmen in allen Fragen des Arbeits- und Dienstvertragsrechts.

**Thomas Königshofen** ist seit 2002 als stellvertretender Leiter des Zentralbereichs Konzernsicherheit verantwortlich für das Lage-, Informations- und Krisenmanagement sowie den Personen-, Veranstaltungs- und Objektschutz im Konzern. Zuvor leitete er als Konzerndatenschutzbeauftragter den Bereich Datenschutz, Informationssicherheit und Strafrecht.

**Gabriela Krader LL.M.**, ist Konzerndatenschutzbeauftragte bei der Deutschen Post World Net. Zuvor war sie als stellvertretende Konzerndatenschutzbeauftragte der Deutschen Telekom AG tätig und bekleidete mehrere Jahre den Vorsitz der Arbeitsgruppe „Data Protection and Information Security“ des europäischen Interessenverbandes ETNO.

**Dr. Philipp Kramer** ist Rechtsanwalt und auf Vertragsrecht, Medienrecht, CRM und Datenschutz spezialisiert. Seine Veröffentlichungen behandeln zu diesen Themen vor allem Rechtsfragen, Gestaltungsmöglichkeiten und Haftungsprobleme.

**Prof. Dr. Andreas Pfitzmann** ist seit 1993 Professor an der Fakultät Informatik der TU Dresden. Er forscht über mehrseitige Sicherheit durch verteilte IT-Systeme und lehrt über Sicherheit in verteilten IT-Systemen. Über mehrere Legislaturperioden berät er verschiedene Institutionen der EU und Bundesministerien in den Bereichen Datenschutz und IT-Sicherheit.

**Frank Reiländer** ist Business Unit Manager IT Security & Risk Management. Ein Schwerpunkt einer Arbeit liegt auf Methodiken zur Integration von Datenschutz-, Sicherheits- und Risikomanagement, die u.a. auf Praxiserfahrungen als IT-Sicherheits- und Datenschutzbeauftragter bei einem namhaften Business Process Outsourcer basieren.

**Dr. Torsten Schwarz** ist Geschäftsführer der ABSOLIT Dr. Schwarz Consulting und Leiter des Arbeitskreises Online-Marketing des Verbands der Deutschen Internet Wirtschaft eco e.V. Darüber hinaus ist er Sprecher im Forum E-Mail-Marketing des Deutschen Direktmarketing-Verbandes DDV und Mitglied des AK eCommerce des Deutschen Multimedia Verbands dmmv.

**Dr. Gerlind Wisskirchen LL.M.**, ist als Anwältin mit Schwerpunkt Arbeits- und Gesellschaftsrecht im Kölner Büro von CMS Hasche Sigle tätig. Nach Tätigkeiten für zwei US-amerikanische Kanzleien und für die internationale Abteilung des Bundesfinanzministeriums, arbeitet sie seit 1998 erneut als Anwältin, zunächst für die Kanzlei Norton Rose Vieregge, die Anfang 2005 mit CMS Hasche Sigle fusionierte. Sie berät in- und ausländische Unternehmen im Bereich des individuellen und kollektiven Arbeitsrechtes sowie des Gesellschaftsrechtes.

**Dr. Ulrich Wuermeling LL.M.**, ist Rechtsanwalt im Frankfurter Büro der internationalen Anwaltskanzlei Latham & Watkins und dort für den Bereich IT-Recht verantwortlich. Neben dem Telekommunikations-, Online- und Medienrecht liegt ein Schwerpunkt seiner Arbeit im Datenschutzrecht, über dessen Entwicklung er als Mitherausgeber und Redakteur des Informationsdienstes „Datenschutz-Berater“ (handelsblatt fachverlag, Düsseldorf) zahlreiche Veröffentlichungen verfasst hat.

[Kenn-Nummer]

## 6. Datenschutzkongress

**10. und 11. Mai 2005, Dorint Sofitel Bayerpost, München**  
Bayerstr. 15, 80335 München, Telefon: 0 89/5 99 48-0

**Ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40**

- Ja, ich nehme am 10. und 11. Mai 2005 in München teil** [P16965M012]  
zum Preis von € 1.699,- zzgl. 16 % MwSt. p. P.  
[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]  
[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]
- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 299,- zzgl. 16 % MwSt.  
[Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.
- Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.  
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN.** Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken zzgl. 16 % MwSt. pro Person ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**IHRE DATEN.** Ihre Daten werden von der EUROFORUM Deutschland GmbH und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre **Einwilligung**, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren sowie Ihre Daten mit anderen Unternehmen (insb. der T&F Informa plc) in Deutschland und international zu Zwecken der Werbung austauschen dürfen. Sollten Sie die Einwilligung nicht in dieser Form geben wollen, so streichen Sie bitte entsprechende Satzteile oder setzen sich mit uns in Verbindung [Tel.: 02 11/96 86-33 33]. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken jederzeit widersprechen.

**IHRE ZIMMERRESERVIERUNG.** Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

Name
Position/Abteilung
E-Mail
Firma
Ansprechpartner im Sekretariat
Anschrift
Telefon
Fax

Datum, Unterschrift

Rechnung an (Name)
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?  Ich selbst *oder*  Name: \_\_\_\_\_ Position: \_\_\_\_\_  
Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort:  bis 20  21-50  51-100  101-250  251-500  501-1000  1001-5000  über 5000

### Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/96 86-40 40  
telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-35 23 [Petra Rebbelmund]  
Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-30 00  
schriftlich: EUROFORUM Deutschland GmbH  
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: [anmeldung@euroforum.com](mailto:anmeldung@euroforum.com)  
[info@euroforum.com](mailto:info@euroforum.com)  
im Internet: [www.euroforum.de/p16965](http://www.euroforum.de/p16965)